

Buchs

Rubrik «Gesehen»

Text: Bernadette Willi

Die Geschichtenerzählerin Bernadette Willi ist Religions- und Ethiklehrerin für uns als evangelische Kirche. Eine grosse Leidenschaft von ihr ist das Erzählen von Märchen und Geschichten. In den folgenden Zeilen lässt sie uns teilhaben an ihrer Faszination.

«Erzählen hat für mich einen sehr hohen sozialen Aspekt. Im Erzählen nehme ich Kontakt mit den Zuhörern auf und nehme sie mit in die Welt der Geschichte, die erzählt wird. Die Geschichte lebt von der Einfachheit der Stimme und den eigenen Bildern, die bei jedem der Zuhörer entstehen. Es braucht weder Beamer noch PowerPoint dazu, nur zwei Menschen - ausser wie gerade im Moment einen Kanal um von Computer zu Computer zu gelangen oder den gebotenen Abstand einzuhalten. In meinem Unterricht in der Schule oder auch beim Erzählen für Erwachsene stelle ich immer wieder fest, dass die Zuhörer sehr viel zwischen den Zeilen der Geschichte hören, fühlen, verstehen können. Das Schönste für

mich ist die Vielfalt der Erlebnisse, die entstehen. Sehr angetan haben es mir seit Jahren die Märchen. Das Wort «Märchen» stammt aus dem mittelhochdeutschen Wort «Maer», was so viel heisst wie Kunde/Bericht. Die Märchen erzählen von fabelhaften und wundersamen Gegebenheiten. In den Geschichten werden ethische Werte und symbolische Bilder vermittelt, die bis zur heutigen Zeit nachklingen. Man kannte sie zu allen Zeiten und bei allen Völkern dieser Welt. Wenn ich diese Geschichten erzähle und so wieder «lebendig» mache, so gedenke ich nicht nur all diesen Erzählern - ich mache sie auch jedes Mal wieder ein wenig lebendig. So ist das ja auch in unserer «lebendigen» Bibliothek der Bibel. Wir dürfen die Sprache dieser Bücher erfahren. In schweren Zeiten helfen uns diese Geschichten mit dem Leben zurecht zu kommen. Es ist eine Lebenserfahrung unserer Vorfahren, die uns heute noch unterstützen und lenken.»

evang
Kirche
Buchs

Pfarrämter

Lars Altenhölscher, 081 756 66 42,
lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch

Patrick Siegfried, 081 756 22 43,
patrick.siegfried@evangkirchebuchs.ch

Marcel Wildi, 081 756 46 00,
marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch

Diakone

Jürg Birchmeier, 081 756 22 92,
juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch

Nina Frauenfelder, 081 756 22 61,
nina.frauenfelder@evangkirchebuchs.ch

Hanspeter Schwendener, 081 756 22 66,
hanspeter.schwendener@evangkirchebuchs.ch

Sekretariat

Andrea Wohlgemuth, Churerstr. 3, 081 756 22 93,
info@evangkirchebuchs.ch

Di, Mi und Fr von 8 bis 11.30 Uhr

www.evangelischekirchebuchs.ch

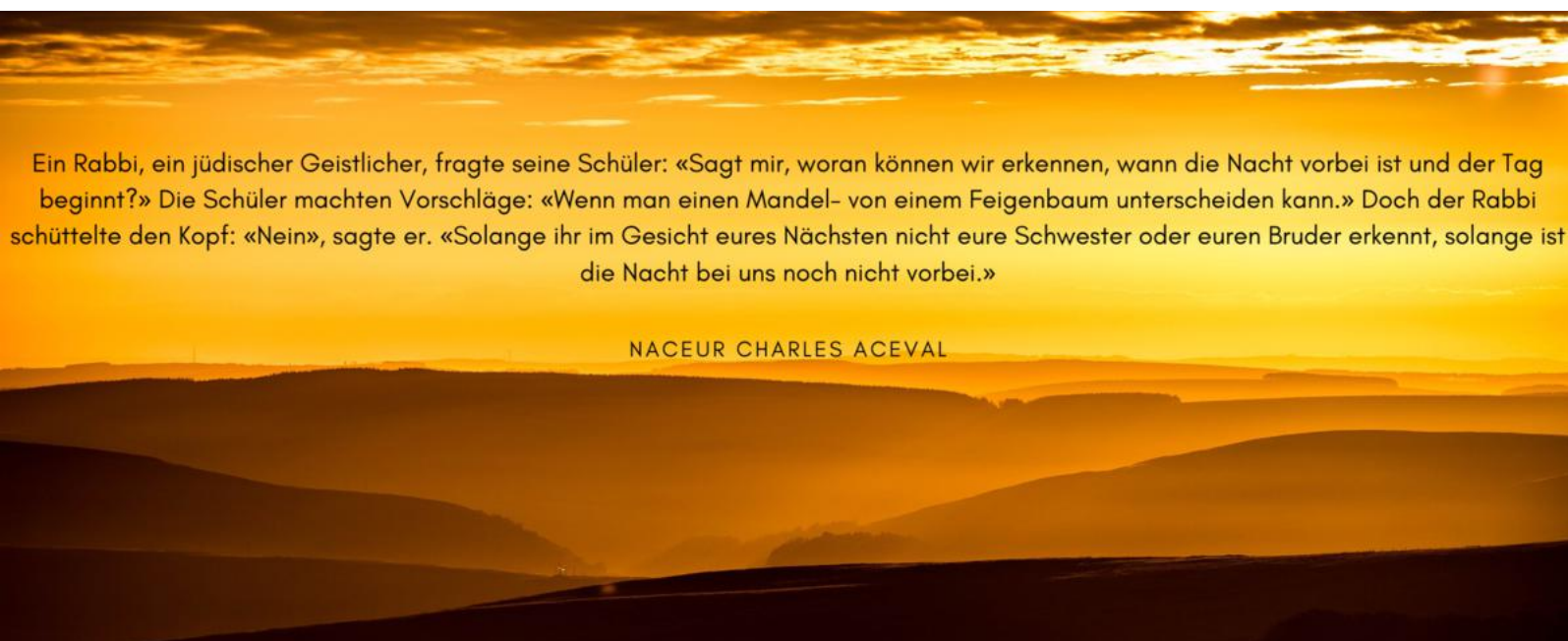


Foto: Pixabay.com/dannymoore

Rubrik gemalt

Text und Bild: Hanspeter Schwendener

Ein Bild als Gleichnis für mein Denken, Erleben, Fühlen... Volles, farbiges Leben und plötzlich: alles ganz anders, aufgehalten, herausgefordert, auf mich geworfen! Nun selber neue Farbe ins Leben bringen? Und in allem nicht alleine gelassen.



Die Konfirmation wird verschoben

Das Datum der Konfirmationsfeier rückt näher. Da es einerseits nur bedingt möglich ist, die Feier gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden vorzubereiten, und andererseits davon ausgegangen werden kann, dass es Anfang Juni kaum gestattet sein wird, Veranstaltungen mit mehr als 100 Personen durchzuführen, empfiehlt die evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St. Gallen die geplanten Konfirmationen abzusa-gen. Die Umstände erlauben es uns jetzt noch nicht ein Ersatzdatum festzulegen. Wir prüfen im Moment Möglichkeiten, wann und wie der Termin nachgeholt werden kann und informieren so bald als möglich. Wir bedauern diesen Entscheid ausserordentlich, denn die Vorfreude auf die Konfirmation war bei uns gross.

Diakon Jürg Birchmeier und Team

Eine Urnenabstimmung anstelle der Kirchgemeindeversammlung

Der Bundesrat hat weitreichende Massnahmen zur Eingrenzung des Coronavirus beschlossen. Die Kantonalkirche hat deshalb entschieden, dass anstelle der Kirchgemeindeversammlung eine Urnenabstimmung durchzuführen ist. Die Kirchenvorsteherschaft hat die Urnenabstimmung auf Sonntag, 21. Juni 2020 festgelegt. Die Abstimmungsunterlagen werden rechtzeitig zugestellt.

Die Kirchenvorsteherschaft

Frauenwochenende im Bibelheim Männedorf: Ein Platz an der Sonne

Am Wochenende vom 4. bis 6. September 2020 werden wir gemeinsam nach den Sonnenplätzen des Lebens suchen. Wir freuen uns mit unseren Referentinnen Susanne Bühler und Elisabeth Müller-Kägi auf deine Anmeldung. Flyer mit Anmeldetalon liegen in der Kirche Buchs auf. Kontaktperson für Buchs ist Jeanine Buschor

Jeannine Buschor

Projekt Zukunft evangelische Kirche Buchs

SCHRITTE WAGEN - DER SPATENSTICH

Ersetzt zu werden durch Playmobil-Männchen und Spielzeugbagger können wir so nicht auf uns sitzen lassen. Deshalb haben wir es uns nicht nehmen lassen, trotz erschwerten Bedingungen, noch ein richtiges Spatenstich Foto zu knipsen. Doch auch bei diesem Bild ist nicht alles mit Rechten Dingen zu und her gegangen. Finden Sie es heraus?

Diakonin Nina Frauenfelder

«Anders Kirche sein»

Die Corona-Krise hat uns als Kirchgemeinde herausgefordert, aber auch kreativ gemacht. So durften in den vergangenen Wochen neue Angebote entstehen, um anders Kirche zu sein. Mit dem «Ruhepunkt im Alltag» laden wir Sie mit Gedanken, Bildern und Musik zu einer kurzen Verschnaufpause ein. Mit dem Angebot «von 8 bis 8» soll die Kirche auch weiterhin ein zugänglicher Ort der Stille für Sie sein. Mit dem Podcast SeelenFutter können Sie sich in Gottesdienste Reinhören. www.evangelischebuch.ch



Foto: Jana Birchmeier